

## Nachgefragt

# „Eine zusätzliche Attraktion“

Ab April wird bis Anfang Oktober an Sonn- und Feiertagen zwischen 14 und 17 Uhr wieder die Fahne an der Burgruine Löffelstelz gehisst. Dann ist die Burg für Besucher zugänglich.



Foto: privat

**Es wird einen Start ohne Umtrunk und Musik geben. Freuen Sie sich trotzdem ?**

Natürlich freuen wir uns darauf, wenn wir den Besuchern und interessierten Gästen aus nah und fern die Burgruine zugänglich machen dürfen. Schließlich gibt es im ganzen Enztal kein so markantes und geschichtsträchtiges Bauwerk zu besichtigen. Besonders schön ist das Zusammenwirken von vielen Beteiligten aus dem Verschönerungsverein, dem Historisch-Archäologischen Verein, den Scherbabuzzern und der Volkshochschule.

Still wird es dieses Jahr sicher nicht auf der Burg zugehen: Veranstaltungen wie das Open-Air-Programm der Volkshochschule sowie „Die Löffelstelzler“ mit einem Theaterprogramm an zehn Sonntagen werden viel Leben in und um die Burg bringen.

**Bleibt alles wie gehabt, dass die Burg immer sonn- und feiertags zwischen 14 und 17 Uhr besichtigt werden kann ?**

Ja, dieser Modus hat sich in vielen Jahren bewährt und stellt sicher, dass genügend Ehrenamtliche gefunden werden können, um möglichst vielen Menschen die Geschichte näherzubringen. Nicht zuletzt auch durch die Druckbroschüre zur Burgruine Löffelstelz, die neu überarbeitet in handlicher Form kostenfrei zu erhalten ist.

**Warum ist es wichtig, die Löffelstelz zugänglich zu machen?**

Heimat und die Identifikation mit der Heimat lassen sich an solch markanten Bauwerken und Marken festmachen. Es ist wichtig, auch über die Hintergründe immer wieder zu informieren. Insbesondere bei der Restaurierung in den Jahren 2004 bis 2007 sind viele neue Erkenntnisse gewonnen worden, die im Heimatmuseum mit einem eigenen Stockwerk gewürdigt werden. Ein ideales Kombiprogramm, wenn oben auf der Burg mal nicht ganz so schönes Wetter ist.

**Was plant der Verschönerungsverein Mühlacker neben den Burgdiensten ?**

Wir wollen noch nicht zu viel verraten, aber: Die Beleuchtung der Burg wird zudem einer Auffrischung unterzogen, und in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken wollen wir eine farbige Illumination als Zugabe installieren. Diese wird in Abstimmung mit der Stadt und der Vhs für besondere Anlässe nochmals eine Attraktion mehr sein.

*Die Fraaen stellte Ramona Deea*